

Kooperation Uni Lübeck/BGI

ANTI-VIREN-KOMPLOTT

Lübeck/Peking > Kooperationsvertrag mit Peking

Im Rahmen des Chinabesuchs der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Mai wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Universität zu Lübeck und dem Beijing Genomics Institute (BGI) unterzeichnet. Ziel der Zusammenarbeit ist die weitere Vertiefung der Forschung beider Institutionen bei der genomischen und strukturellen Analyse neuer Viren. Professor Dr. Rolf Hilgenfeld, Direktor des Instituts für Biochemie an der Universität zu Lübeck, war maßgeblich an der Bekämpfung des SARS-Virus beteiligt.

Viele Viren, wie zum Beispiel das Vogelgrippevirus H5N1 oder das SARS-Coronavirus, haben ihren Ursprung in Südchina und breiten sich dann in Richtung Europa oder Nordamerika aus. Im Rahmen der Zusammenarbeit wollen die Pekinger Forscher das genetische Material der neuen Viren analysieren, während die Lübecker die dreidimensionalen Strukturen von Schlüsselbausteinen der Erreger aufklären und zur Entwicklung von antiviralen Medikamenten nutzen.

Weitere Infos: www.biochem.uni-luebeck.de